

„Herausragendes Ereignis“ für die Dorfchronik

Der vergangene Sonabend wird einen besonderen Platz in der Chronik der Ortsfeuerwehr Krainhagen finden, an der zurzeit geschrieben wird. Dass ein neues Löschfahrzeug in den Dienst gestellt wird, gehört nicht zu den Alltäglichkeiten einer Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung – und dass das ausgerechnet mit dem 75-jährigen Bestehen zusammenfällt, erst recht nicht.

Krainhagen. Bürgermeister Oliver Schäfer erwähnte bei der Übergabe nicht ohne Grund, dass der Rat der Stadt die Notwendigkeit dieser Investition im Oktober 2008 beschlossen habe, obwohl damals schon die schwierige Haushaltssituation zu erkennen war. Bei der Finanzierung des 100 000-Euro-Projektes half der Landkreis mit Mitteln aus der Feuerschutzsteuer. Schäfer verband mit der Übergabe eines symbolischen großen Schlüssels die Hoffnung, dass die Krainhäger Blauröcke dadurch einen neuen Schub bekämen, vor allem für die Jugendarbeit. Stadtbrandmeister Rolf Schaper ging in seiner Ansprache auch auf die technische Ausstattung des neuen Fahrzeugs an. Es hat 180 PS, eine Pumpenleistung von 1000 Liter in der Minute und einen Wassertank von 750 Liter für den schnellen Löscheinsatz. Außerdem befinden sich im Mannschaftsraum des Fahrzeuges zwei Atemschutzgeräte. Wichtig bei nächtlichen Einsätzen sind auch Lichtmasten mit pneumatisch herausfahrbaren Scheinwerfern. Der Stadtbrandmeister unterstrich, dass der gesamte Aufbau des Löschwagens aus Aluminium gefertigt wurde: Rosten kann hier nichts.

Kreisbrandmeister Klaus-Peter Grote bezeichnete die Übergabe eines neuen Feuerwehrfahrzeuges angesichts der allgemeinen Finanzsituation der Kommunen und der zurückgehenden Mittel aus der Feuerschutzsteuer als ein „herausragendes Ereignis“. Er dankte den Krainhäger Blauröcken für die gute Zusammenarbeit in der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd, übergab einen Scheck und einen Ehrenteller zum Jubiläum. Ortsbürgermeister Thomas Mittmann bekannte, dass man sich über die befreundete Feuerwehr aus Alt-Duvenstedt, die nur wenige Kilometer vom Fahrzeughersteller entfernt zu Hause ist, zwischendurch über den Produktionsstand informiert hatte. Der Chef der Blauröcke aus Schleswig-Holstein, Klaus Holm, gehörte zu den ersten Gratulanten in Krainhagen. „Die Stadt hat hier ihre Hausaufgaben bestens gelöst“, lobte Krainhagens Wehrführer Stephan Konczak. Er bedankte sich bei allen, die zur der Anschaffung beigetragen haben. Besonders erwähnte er den Vertreter von Bürgermeister Oliver Schäfer, Bernhard Watermann, der engagiert und zügig die Bestellung mit allen wichtigen Daten und Anforderungen auf den Weg gebracht habe. Nach dem offiziellen Teil gab es ein geselliges Beisammensein, bei dem das örtliche Bürgerrott die Bewirtung übernahm. sig